Jb. Nass. Ver. Naturk.	112	S. 123—132	Wiesbaden 1990

Jahresbericht des Nassauischen Vereins für Naturkunde für das Jahr 1989
erstattet vom 1. Vorsitzenden Dr. E. PAULY, Wiesbaden

1. Veränderung im Mitgliederbestand 1989

Am 31. Dezember 1988 gehörten dem Verein an:	283 Mitglieder
Im Jahre 1989 sind eingetreten	22 Mitglieder
somit gehörten bis Ende 1989 dem Verein an	305 Mitglieder
Im Jahr 1989 sind ausgeschieden	10 Mitglieder
verstorben sind	2 Mitglieder
Ab 1. Januar 1990 gehörten somit dem Verein	293 Mitglieder an.

2. Verstorbene Mitglieder im Jahre 1989

Herr KARL WEIMER, Wiesbaden
Herr HELMUT STECK, Wiesbaden

3. Mitglieder-Jubiläum im Jahre 1989

50 Jahre Mitglied

Höchst AG Werk Albert, Wiesbaden.

40 Jahre Mitglied

Frau HERTA DEMMER, Wiesbaden
Frau URSULA KLOCKE, Wiesbaden
Herr Dr.HELMUT REICHMANN, Wiesbaden
Herr Dr. FRANZ RÖSING, Wiesbaden
Herr HEINRICH WOLF, Wiesbaden

Frau MECHTHILD CAUMANNS, Wiesbaden
Herr Dr. EBERHARD KÜMMERLE, Martinsthal
Frau ERNA SACHS, Wiesbaden
Herr HANS WIEDHÖFT, Wiesbaden

30 Jahre Mitglied

Herr ERWIN BIRKENHAUER, Wiesbaden
Herr LEOPOLD NETTELHORST, Wiesbaden
Herr GEORG RIEHN, Wiesbaden
Frau CHARLOTTE SIMON, Wiesbaden
Herr Dr. HARTMUT STEPPAN, Wiesbaden

25 Jahre Mitglied

Frau ANNEMARIE BECK, Wiesbaden
Herr OTTMAR KRAMER, Löhnberg
Frau EDDA KRULL, Wiesbaden
Frau HILDEGARD LEMBERG, Wiesbaden
Frau MARIANNE LENAIF, Wiesbaden
Herr OTTO LEWITZKI, Wiesbaden
Herr EGON DE MARNE, Wiesbaden
Herr ERWIN PATZELT, Hünstetten
Frau Dr. MARGARETE SEEGER, Georgenborn
Herr Dr. WALTER VOGEL, Engenhahn

4. Die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1989

4.1 Große Vorträge (Abendveranstaltungen)

Im großen Hörsaal des Museums fanden sechs Vorträge mit Dias bzw. Film statt; an Vorträgen und anschließenden Diskussionen beteiligten sich zwischen 38 und 265 Zuhörer. Die Rekord-Beteiligung von 265 Hörern verzeichnete der Vortrag vom 07. März 1989, für den Herr HARSCHER aus Friedrichsdorf eigene Öffentlichkeitsarbeit gemacht hatte und der gegen Eintritt auch als öffentlicher Vortrag angekündigt worden war. Die Vorträge, die zur Serie bzw. zum Rahmenthema gehörten, standen im Januar und Februar 1989 noch unter dem Rahmenthema „Die (Trocken-)Wüsten unserer Erde“; auch den Vortrag im März 1989

kann man im weitesten Sinne noch zu diesem Thema rechnen, denn auch hier wurden zum Teil Wüsten dargestellt. Die Vorträge im November und Dezember 1989 waren 1. Teil der Serie „Vulkanische Aktivitäten auf unserer Erde". Der Vortrag im Oktober 1989 „Evolution und Anpassungsstrategien von Kakteen" fand viele Zuhörer und Zuschauer aus dem Raum Wiesbaden und Mainz, die sich dem Studium und der Pflege von Kakteen verschrieben haben.

10. Januar 1989:	Dr. K. KLEMMER (SNG Frankfurt/Main): Die australische Wüste und ihre Fauna.
14. Februar 1989:	Dr. W. WILMERS (Wetzlar). Der Mensch in der Wüste.
07. März 1989:	R. HARSCHER (Friedrichsdorf): Türkei – faszinierendes Morgenland.
10. Oktober 1989:	Prof. Dr. W. BARTHLOTT (Universität Bonn): Evolution und Anpassungsstrategie von Kakteen.
14. November 1989:	Prof. Dr. V. LORENZ (Universität Würzburg): Der Vulkanismus und seine Beziehung zur Plattentektonik.
12. Dezember 1989:	Prof. Dr. H. PICHLER (Universität Tübingen): Wie „arbeiten" Vulkane?

4.2 Kleine Vorträge (naturkundliche Kurse, nachmittags)

Die kleinen Vorträge im Demonstrationsraum des Museums werden bei manchen, besonders attraktiven Themen zu echten Konkurrenten der großen Vorträge, was die Zuhörerzahl betrifft. Bis zu 41 Zuhörer wurden nachmittags gezählt.

17. Januar 1989:	Dipl.-Biol. G. GEDULDIG (Mainz): Naturkundliche Streifzüge durch Nepal.
24. Januar 1989:	Dipl.-Biol. C. HUBER (Wiesbaden): Libellen.

21. Februar 1989: U. EIDAM (Frankfurt/Main):
Auf der Suche nach der Schnee-Eule.

18. April 1989: M. RICHTER (Hirschhausen/Lahn):
Luftverschmutzung und was man dagegen tun kann.

07. November 1989: Dipl.-Biol. W. ROHE (Universität Mainz):
Naturkundliche Studien in West-Malaysia.

4.3 Exkursionen

Das für den Sommer 1989 ausgearbeitete Exkursions-Programm konnte bis auf die pilzkundliche Führung im September/Oktober 1989 durchgeführt werden. Ob die minimale Beteiligung am Wetter oder an nicht vorhandenem Interesse lag, kann nicht entschieden werden. – Die Exkursionen waren alle entsprechend Wetter und Exkursionsziel gut besucht (zwischen 9 und 40 Teilnehmern); den Vogelliebhabern machten immer wieder die Exkursionen von Herrn D. ZINGEL Freude, auf denen er 1989 bis zu 70 Vogelarten vorführen konnte.

Im Jahr 1989 wurde unser Verein 160 Jahre alt; über die Jubiläumsveranstaltung aus Anlaß des 160jährigen Bestehens und die Jubiläumsexkursion durch das Nassauer Land wurde im vorigen Jahrbuch berichtet.

Die geologisch-lagerstättenwirtschaftliche Exkursion in das Nahe-Gebiet am 10. September 1989 wurde zusammen mit der Wetterauischen Gesellschaft durchgeführt und fand rege Teilnahme.

Im Februar 1989 wurde das Senckenberg-Museum in Frankfurt am Main besucht, 20 Teilnehmer erlebten eine eindrucksvolle Führung. –

12 Vereins-Mitgleider nahmen teil an der 3tägigen Exkursion nach Helgoland, die zusammen mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover veranstaltet wurde. Exkursions-Verlauf und Wetter können als sehr gut bezeichnet werden.

Sonntag,
19. Februar 1989: Besuch des Senckenberg-Museums in Frankfurt/Main.

Sonntag,
26. Februar 1989: Ornitholigische Tagesexkursion an den Mittelrhein
Bingen/Gaulsheim – Ingelheim
Führung: D. ZINGEL

Freitag,
21. 04. 1989 bis
Sonntag,
23. 04. 1989: Dreitägige Exkursion nach Helgoland, zusammen mit der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover.
Leitung: Dr. J. BECKER-PLATEN

Samstag, 06. Mai 1989:	Tagesexkursion zum Gimbsheim-Eicher Altrhein Führung: D. ZINGEL
Donnerstag, 11. Mai 1989:	Botanische Exkursion zum NSG „Mainzer Sand" Führung: Dr. U. HECKER
Samstag, 27. Mai 1989:	Tagesexkursion in das Dünengebiet Mainz – Ingelheim Führung: D. ZINGEL
Donnerstag, 08. Juni 1989:	Gehölzkundlicher Gang durch den Kurpark Wiesbaden Führung: Dr. U. HECKER
Sonntag, 18. Juni 1989:	Geologisch-lagerstättenwirtschaftliche Exkursion durch Taunus und Lahnmulde Führung: Dr. E. PAULY
Sonntag, 02. Juli 1989:	Botanische Exkursion auf den Westerwald Führung: Stud. Dir. H. KALHEBER
Sonntag, 16. Juli 1989:	Führung durch den Botanischen Garten, Mainz (Tropisches Nutzpflanzenhaus) Führung: Dr. U. HECKER
Sonntag, 13. August 1989:	Geologische Exkursion in das Dill-Gebiet Führung: Dr. W. STENGEL-RUTKOWSKI
Sonntag, 10. September 1989:	Geologisch-lagerstättenwirtschaftliche Tagesexkursion Nahegebiet – Hunsrück Führung: Dr. E. PAULY
Sonntag, 24. September 1989:	Jubiläumsexkursion durch das Nassauer Land, Wiesbaden – Idstein – Usingen – Weilburg Führung: Dr. E. PAULY mit Vereinsmitgliedern und örtlichen Führern.
Mittwoch, 22. November 1989:	Ornithologische Tagesexkursion an den Mittelrhein, Bingen/Gaulsheim – Ingelheim Führung: D. ZINGEL

5. Die Jahreshauptversammlung 1989

Die Jahreshauptversammlung des Vereins fand am 16. März 1989 um 19^{30} Uhr im Hauptbahnhof (Wappenzimmer) statt. Der 1. Vorsitzende konnte um 19^{35} Uhr 37 anwesende Mitglieder begrüßen. Die Hauptversammlung verlief sehr harmonisch, sehr lebhaft und alle Anwesenden zeigten großes Interesse an den Belangen und Geschicken des Vereins. Das kam nicht nur dadurch zum Ausdruck, daß die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr fast um das Doppelte gestiegen war, sondern die Tatsache, daß die Hauptversammlung erst um 22^{45} Uhr geschlossen wurde, zeigt, daß die Interessen des Vereins zunehmend zu denen der Mitglieder werden und ausführlich diskutiert werden.

Mit dem im September 1988 übersandten Winterprogramm 1987/1988 waren die Mitglieder des Vereins zum Besuch dieser Hauptversammlung eingeladen worden. Die Einladung enthielt auch die Tagesordnung zur Hauptversammlung; Ergänzungen zu dieser Tagesordnung wurden von den Mitgliedern nicht gewünscht.

5.1 Jahresbericht für das Jahr 1988

Der 1. Vorsitzende betonte, daß die regulären und immer wiederkehrenden Tagesordnungspunkte schnell bewältigt werden sollten, um Zeit zu haben für die Diskussion und das anschließende Stiftungsfest. Die Mitgliederbewegung für das vergangene Jahr wurde vorgetragen; der Ehrung der im Jahr 1988 verstorbenen Mitglieder schloß sich die Würdigung der Jubilare für das Jahr 1989 an. Der 1. Vorsitzende dankte Herrn E. ZENKER für die Führung der Liste der Mitgliederbewegung und Zusammenstellung der Jubilare. Die Vereinstätigkeit im Jahr 1988 wurde daran anschließend erörtert.

Im Berichtszeitraum wurden 5 Vorstandssitzungen durchgeführt, davon eine gemeinsam mit dem Beirat. Das Spendenaufkommen des vergangenen Jahres wurde vorgetragen und vom Kassierer erläutert. 6 große und 4 kleine Vorträge und 12 Exkursionen waren durchschnittlich gut besucht. Zur Durchführung der Exkursionen wurde als Kritik vorgebracht, daß die Abfahrtszeiten zu früh angesetzt seien, um von allen Interessenten mit dem Bus erreicht zu werden. Es wurde beschlossen, Busexkursionen morgens erst um 08^{15} Uhr beginnen zu lassen.

Die NASPA-Verwaltung hat sich gut bewährt und stellt eine gewaltige Erleichterung für die Vereinsführung dar. Die Beitrags-Einziehung per Einzugsverfahren hat allerdings für den Kasierer z. T. Erschwernisse der Arbeit gebracht. Streitigkeiten mit der Direktion des Museums wegen der Verlagerung eines großen Vortrages wurden erläutert, Gedanken um die Jugendarbeit wurden diskutiert. Die Mitgliedschaft des Vereins im Deutschen Naturschutzring wurde besprochen.

Mitteilungen 21 und 22 sind erschienen, die Vorbereitungen zum Druck des neuen Jahresbuches laufen erwartungsgemäß. Eine Vorschau auf das Sommerprogramm 1989 und Winterprogramm 1989/1990 wurde gegeben.

5.2 Kassenbericht

Herr H.H. SCHMIDT, der seit dem 1. April 1988 die Vereinskasse führt, legte den Kassenbericht vor und erläuterte ihn ausführlich. Der Kassenabschluß 1988 wurde schon im Jahresbericht für das Jahr 1988 (dieses Jahrbuch **111,** S. 197–204) dargestellt. Das Gesamtguthaben des Vereins am 31. 12. 1988 betrug DM 30 044,21.

5.3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Frau Dr. REICHMANN und Herr NICOLAI prüften die Kasse am 17. Januar 1989; die Prüfung der Kasse gab zu keinerlei Beanstandung Anlaß; die Kasse wurde in Ordnung befunden, der Prüfbericht wurde vom 1. Vorsitzenden verlesen. Herrn SCHMIDT gebührt der Dank des Vereins für seine sorgfältige Kassenführung und die fristgerechte Erstellung des Kassenabschlusses. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wurde ihm einstimmig Entlastung erteilt.

5.4 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Mohr wurde dem gesamten Vorstand (bei Enthaltung der Betroffenen) einstimmig Entlastung erteilt.

5.5 Neu- und Zuwahlen gemäß §§ 11 und 12 der Satzung

An Neuwahlen steht die Besetzung von 3 Beirats-Plätzen zur Diskussion. Die Herren Prof. FRESENIUS, KLEBER und MOHR scheiden satzungsgemäß aus dem Beirat aus. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden werden alle 3 Mitglieder von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

5.6 Wahl der Kassenprüfer

Frau Dr. REICHMANN und Herr NICOLAI haben sich bereit erklärt, auch für

das kommende Jahr wieder als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Beide wurden einstimmig wiedergewählt.

5.7 Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende gab einen Überblick über die für das Jubiläumsjahr 1989 vorgesehenen Veranstaltungen (Jubiläums-Vortrag, Empfang der Landeshauptstadt, Jubiläums-Exkursionen), ebenso wurden zukünftige Exkursions- und Vortragsprogramme erläutert.

Immer wieder wurde darauf hingewiesen, daß Wünsche der Vereinsmitglieder nach Vereins-Leistungen im Umfang zu keinem Verhältnis stehen zu denen, die sich für die Realisierung solcher Wünsche zur Verfügung stellen. Es wurde weiter daran appelliert, sich für Vereins-Arbeit zur Verfügung zu stellen, neue Vereinsmitglieder zu werben und insgesamt die Belange unseres Vereins offensiver zu vertreten. Die Entwicklung der letzten 3 Jahre gibt berechtigte Hoffnung, daß eine leichte Besserung der immer wieder beanstandeten Mängel zu verzeichnen ist.

Zum Abschluß der Hauptversammlung dankte der 1. Vorsitzende der Landeshauptstadt Wiesbaden für den regelmäßig gewährten Zuschuß, der Museumsleitung, dem Hausmeister, allen Helfern, den Rednern der Vortragsabende, den Exkursionsführern sowie allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für ihre Hilfe und Mitarbeit.

Der (kurzen) Tradition entsprechend schloß sich an den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung das Stiftungsfest an, das dem geselligen Teil der Abendveranstaltung dient und Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung mit der Hauptversammlung verbinden soll. Wiederum war es das Ehepaar RICHTER, das in mühevoller Arbeit eine Tombola vorbereitet hatte. Der Verkauf der Lose und die Verteilung der Gewinne gab Anlaß zu viel Spaß und Gelächter. Als weiterer Beitrag zur Auflockerung des Abends und zur Überwindung kühler Geschäftsmässigkeit hatte sich Herr ZINGEL bereit erklärt, seinen im Oktober 1988 gehaltenen großen Vortrag „Unterwegs zwischen Dschungel und Wüste“ in gekürzter Form noch einmal vorzutragen. Seine Mühe wurde mit viel Beifall belohnt.

Dem Ehepaar RICHTER sei Dank für die gute Organisation des Abends, allen Spendern von Preisen wird ebenfalls herzlich gedankt; sie werden ermuntert, in ihrer Spendenfreude auch in den nächsten Jahren nicht nachzulassen; auch Herrn ZINGEL herzlichen Dank für seine Mühe.

Die Hauptversammlung wurde um 23.45 Uhr geschlossen.

6. Die Jubiläums-Veranstaltungen im Sommer 1989

Im Jahre 1989 beging unser Verein seinen 160. Geburtstag mit 3 Veranstaltungen. Der Festveranstaltung am 3. September 1989 im Museum mit großem Vortrag schloß sich ein Empfang der Landeshauptstadt Wiesbaden im Festsaal des Rathauses an; am 24. September 1989 führte die Jubiläums-Exkursion durch das Nassauer Land zu den alten nassauischen Residenzen Wiesbaden, Idstein, Usingen und Weilburg.

Über diese 3 Veranstaltungen wurde vom 1. Vorsitzenden in unserem Jahrbuch **111** (Seite 11–28) berichtet.

7. Allgemeine Mitteilungen

Seit dem Jahresbericht für das Jahr 1987 (Jahrbuch **110**) wird der Kassenabschluß für das Jahr mitgeteilt, für welches der Bericht gilt. (a.a.O. S. 119). So wird hier der Kassenabschluß für das Jahr 1989 bekannt gegeben.

Kassenabschluß 1989

Einnahmen 1989		DM 31 890,15
Ausgaben 1989		DM 25 844,13
	Aktiva 31. 12. 89	DM 6 046,02
Guthabenübertrag aus 31. 12. 1988		DM 30 044,21
Gesamtguthaben per 31. 12. 1989		DM 36 090.23

In dieser Bilanz drückt sich aus, daß der auf der vorigen Jahreshauptversammlung angekündigte Versuch, weitere Einnahmequellen zu beschaffen, von Erfolg gekrönt war. An dieser Stelle sei besonders gedankt dem Hessischen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz und dem Hessischen Ministerium für Umwelt und Reaktorsicherheit für die Bereitstellung größerer finanzieller Zuschüsse.

Auch am Ende dieses Jahresberichtes ergeht erneut eindringlich Bitte und Mahnung an alle, mehr für den Verein zu werben und dem Verein neue Mitglieder zuzuführen. Das Ziel, den Mitgliederbestand des Vereins auf über 300 zu erhöhen, war zum Ende des Jahres 1989 erreicht. Einige Austritte ließen die Mitgliederzahl wieder unter 300 fallen, es liegt an den Mitgliedern des Vereins, daß die Zahl 300 permanent überschritten bleibt.

Anschrift des Verfassers: Dr. ERNST PAULY, Imkerweg 1, 6200 Wiesbaden

Manuskript eingegangen am: 2. 8. 1990